

NDB-Artikel

Fischer *Edler von Röslerstamm, Franz* Josef Eisenbahn-Maschineningenieur, * 5.5.1819 Nixdorf (Böhmen), † 13.12.1907 Brunn am Gebirge (Niederösterreich). (katholisch)

Genealogie

V Jos. Emanuel (österr. Adel 1819, 1787-1866), Inh. d. Stahlwarenfabrik in N., Entomologe (s. ÖBL), S d. Kaufm. Joh. Franz F. in Rumburg;

Groß-Om Ignaz Röster Edler v. Ehrenstahl (österr. Adel 1819, † n. 1819), Stahlwarenfabr. (s. Wurzbach 26);

⚭ Marie;

2 S, 1 T.

Leben

F. studierte in Dresden, Freiberg und Wien zuerst Feinmechanik und Optik, seit 1841 Maschinenbau. Nach 3 Jahren Tätigkeit bei der Wien-Gloggnitzer und der Lombardisch-Venetianischen Eisenbahn kam F. zur Österreichischen Staatsbahn, wo er 1848 Oberingenieur wurde. | Als solcher war er maßgebend an den Vorbereitungen und Fahrten des Semmering-Wettbewerbs beteiligt, ebenso auch am Entwurf der Engerth-Lokomotive. F.s wichtigste Erfindungen waren die durchgehende Zugvorrichtung (1847), die Kupplungsspindel mit gegenläufigem Gewinde (1843), der Hilfsbläser und die Spurkranzschmierung (1873).

Literatur

Organ für d. Fortschritte d. Eisenbahnwesens 63, 1908, S. 131;

C. Matschoß, Männer d. Technik, 1925;

ÖBL (L).

Autor

Erhard Born

Empfohlene Zitierweise

, „Fischer von Röslerstamm, Franz“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 183-184 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
